



Vorstellung der Ergebnisse

Mobilitätsbefragung 2023

Stadt Troisdorf

30.11.2023

Methodik und Vorgehensweise

Repräsentative Haushaltsbefragung

- Zufallsstichprobe von 9.340 Haushalten
- Postalische Aufforderung zur Teilnahme

Befragungsunterlagen

- Haushalts- und Personenfragebogen
- Wegeprotokoll für einen vorgegebenen Berichtstag

Erhebungszeitraum

- Zwei Erhebungswochen im April 2023
- Berichtstage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag (Kernwoche)

Verwertbare Fragebögen / Rücklauf

- 2.566 Personen (ab 6 Jahren) aus 1.196 Haushalten
- Rücklaufquote: 12,8 % (Rd. 2,8 % der Stadtbevölkerung)
- Gewichtung nach Haushaltsgröße, Alter und Geschlecht



Verkehrsmittelverfügbarkeit



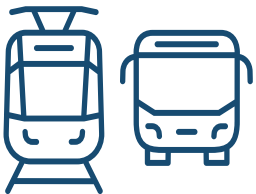
Leichter Anstieg der autofreien Haushalte

85 % aller Haushalte mit mind. einem Auto (2016: 88 % der Haushalte)



Rückgang der Fahrradausstattung der Haushalte

77 % der Haushalte besitzen mind. Fahrrad (2016: 84 % der Haushalte)



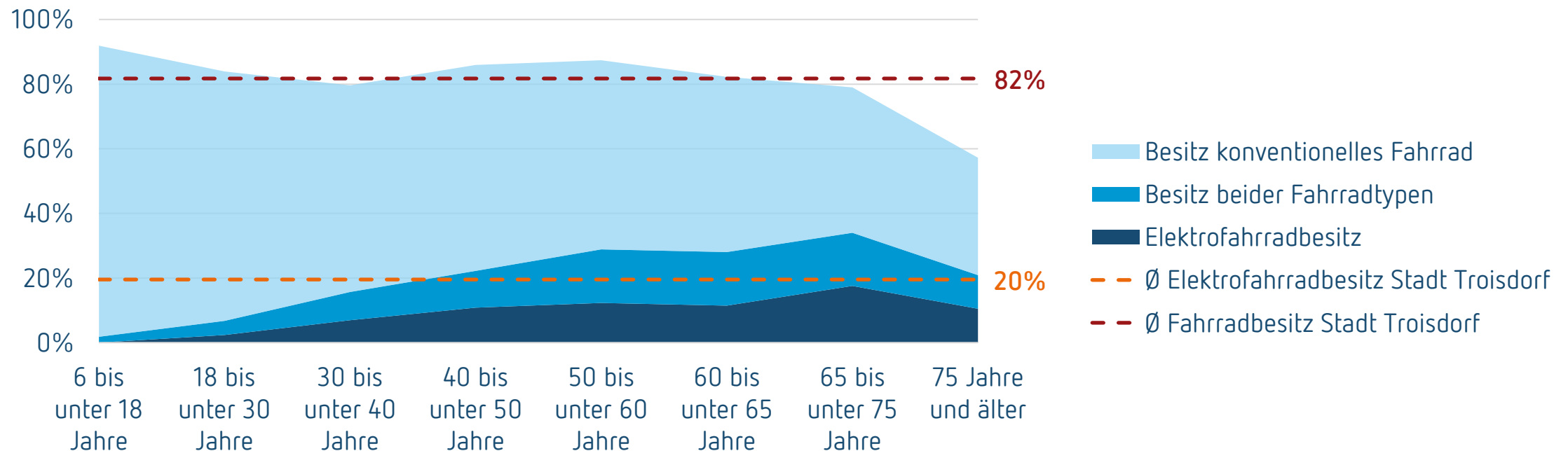
Zunahme des Zeitkartenbesitz für Bus und Bahn

Rund 27% der befragten Personen besitzen eine Zeitkarte für den ÖV (2016: 23 % der Personen)

Marktboom des Elektrofahrrads

Elektrofahrradausstattung der Haushalte seit 2016 von 8 % auf 26 % der Haushalte gestiegen

➤ 20 % der Personen besitzen ein Elektrofahrrad



Alle Angaben in % der Personen der Altersklasse

Mobilität der Bevölkerung

Ø 3,1 Wege pro Person und Werktag

88 % der Personen verlassen an einem Werktag das Haus.

Diese mobilen Personen...

- legen Ø 3,6 Wege pro Werktag pro Person zurück.
- legen Ø 8,6 km pro Weg zurück.
- sind Ø 84 Minuten täglich unterwegs.



Foto: Stadt Troisdorf

Modal Split nach Verkehrsaufkommen

Zunahme der aktiven Mobilität.

Elektrofahrrad: 4 % aller Wege

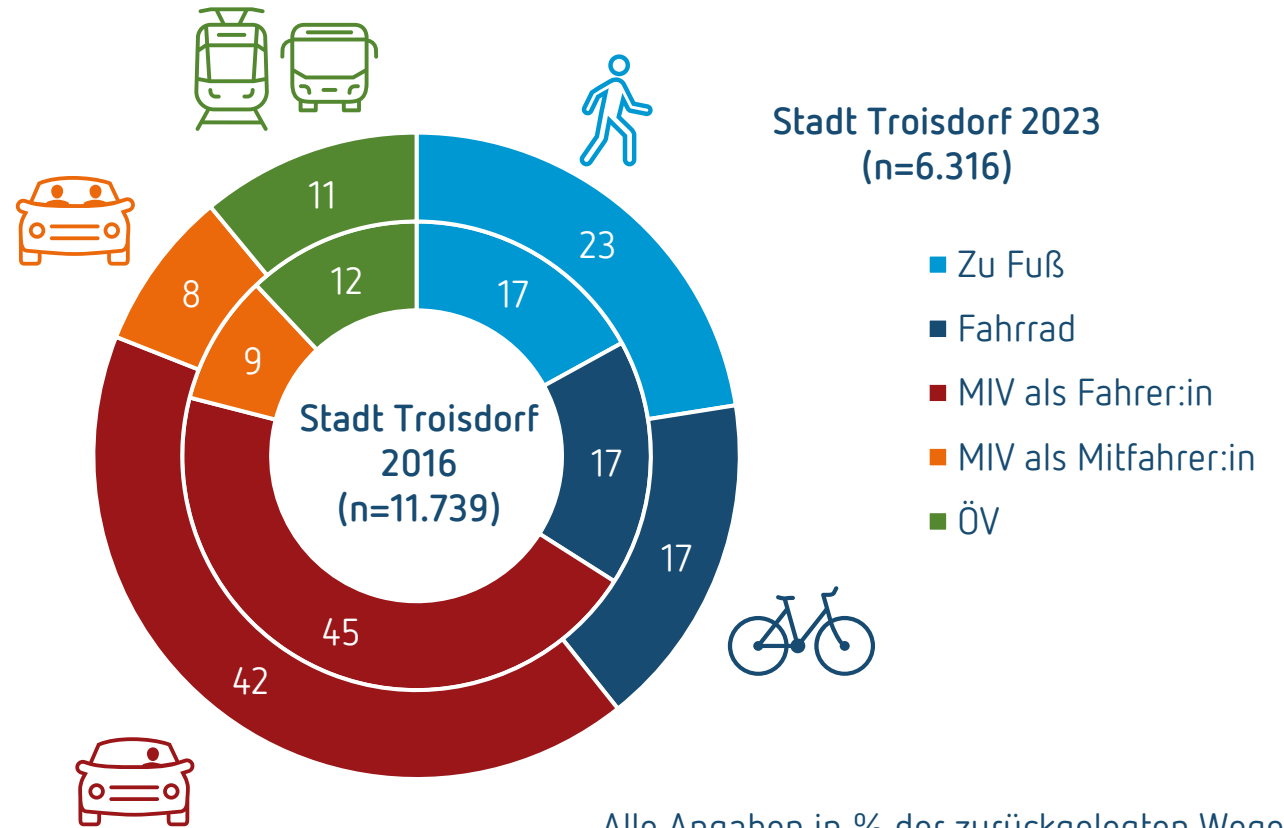
ÖV-Anteil und MIV als Mitfahrer:in nahezu konstant.

Bus: 5 % aller Wege

RE/RB/S-Bahn: 4 % aller Wege

Straßen-/U-Bahn: 2% aller Wege

Abnahme des MIV – als Fahrer:in.

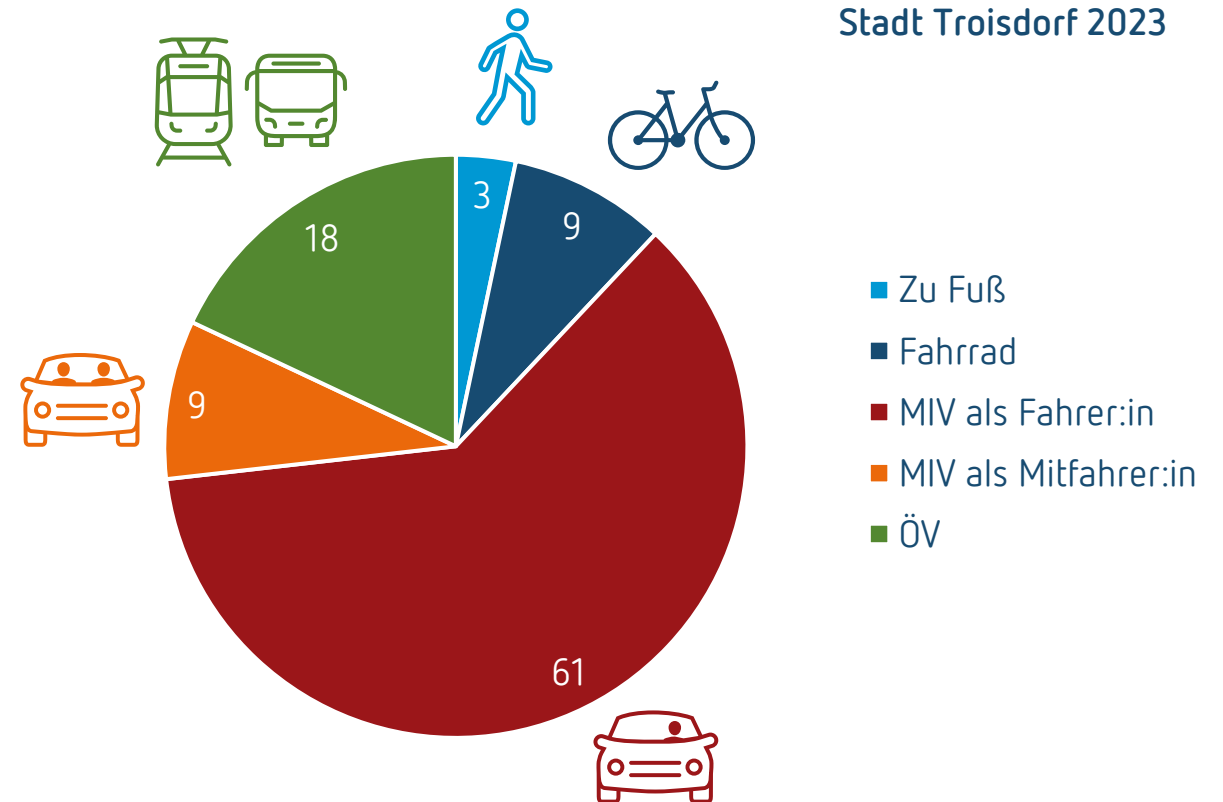


Modal Split nach Verkehrsleistung

Bezogen auf die zurückgelegten Kilometer der Einwohner/innen ist das Auto das wichtigste Verkehrsmittel.

Der ÖV nimmt aufgrund durchschnittlich weiter zurückgelegter Entfernungen einen höheren Anteil ein.

Der Fuß- und Radverkehr weisen aufgrund kürzerer Distanzen geringere Anteile auf.



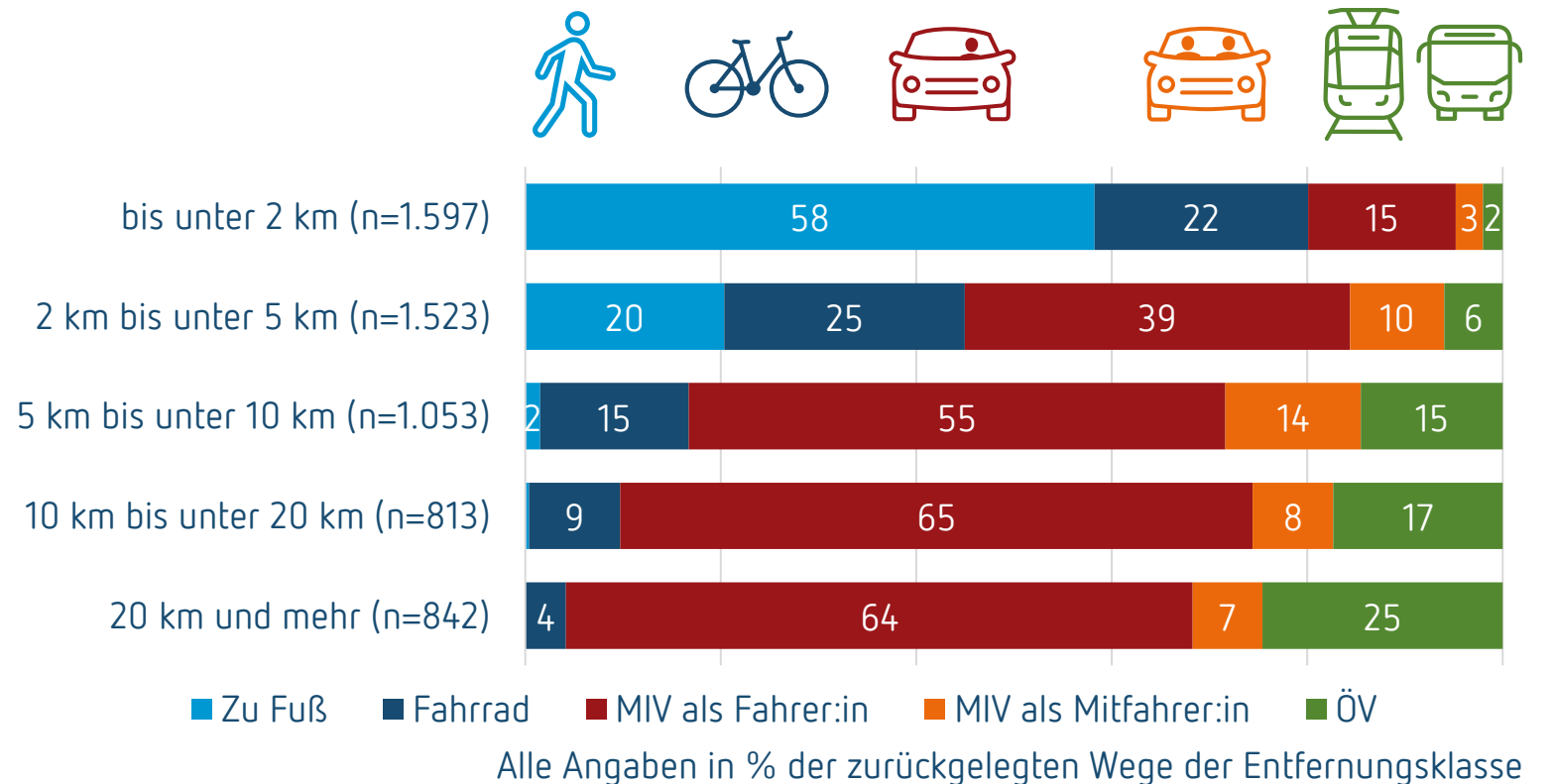
(n=5.773; insgesamt 49.709 Personenkilometer)
Alle Angaben in % der zurückgelegten
Personenkilometer der Wege unter 100 km

Modal Split nach Entfernungsklassen

53 % aller Wege sind kürzer als 5 km.

Mehr als die Hälfte der Wege bis unter 2 km werden zu Fuß gegangen.

Ab 5 km mehr als zwei Drittel der Wege mit MIV. Verlagerungspotentiale, z.B. auf das Elektrofahrrad.



Wegebeziehungen...

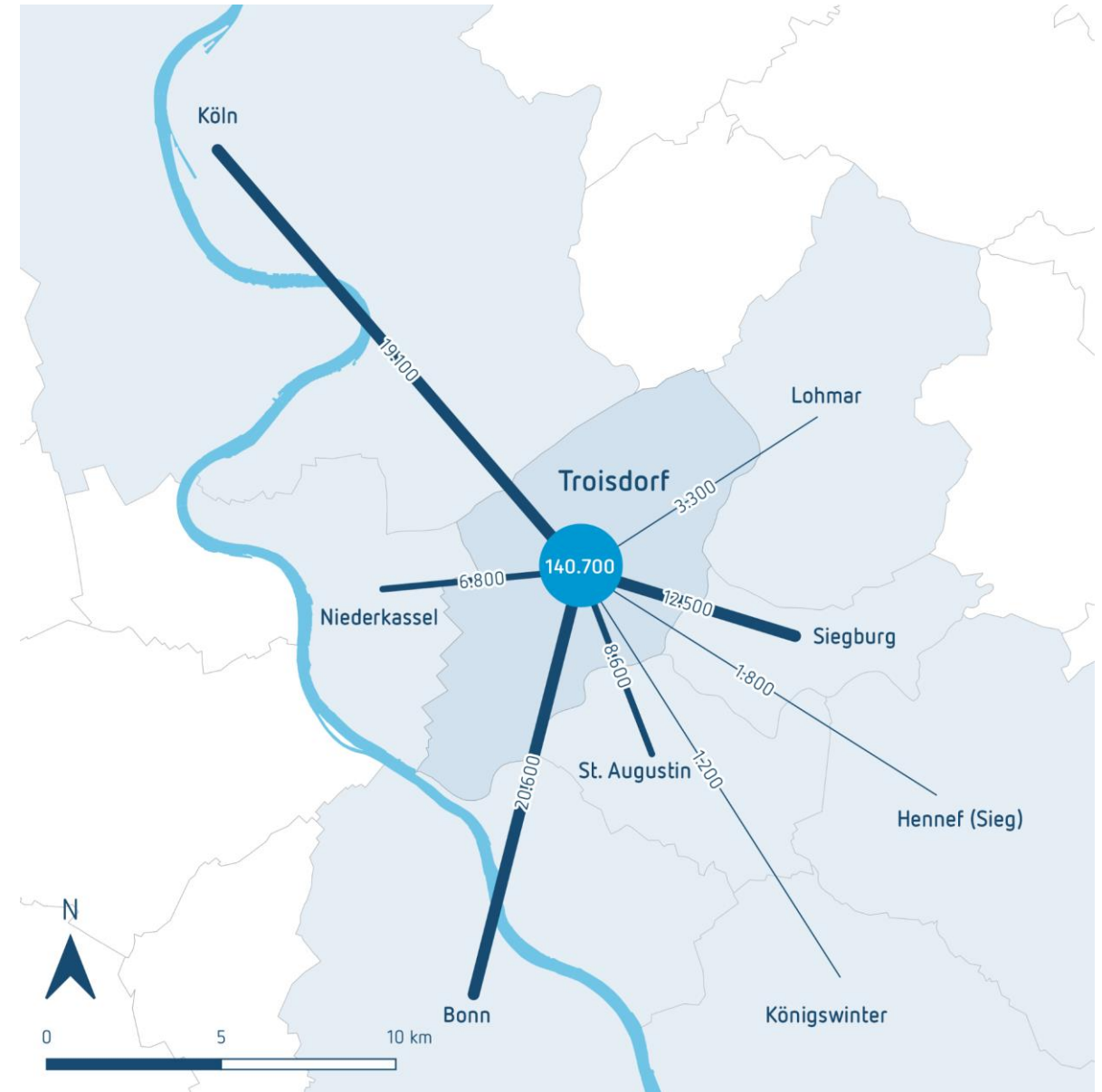
Rd. 243.000 Wege pro Tag...

58 % der Wege (rd. 140.700 Wege)
werden innerhalb der Stadt Troisdorf
zurückgelegt

36 % der Wege sind Wege aus oder in
die Stadt Troisdorf:

- Rd. 20.600 Wege nach/von Bonn
- Rd. 19.100 Wege nach/von Köln
- Ca. 12.500 Wege nach/von Siegburg

6 % der Wege ohne Bezug zu Troisdorf

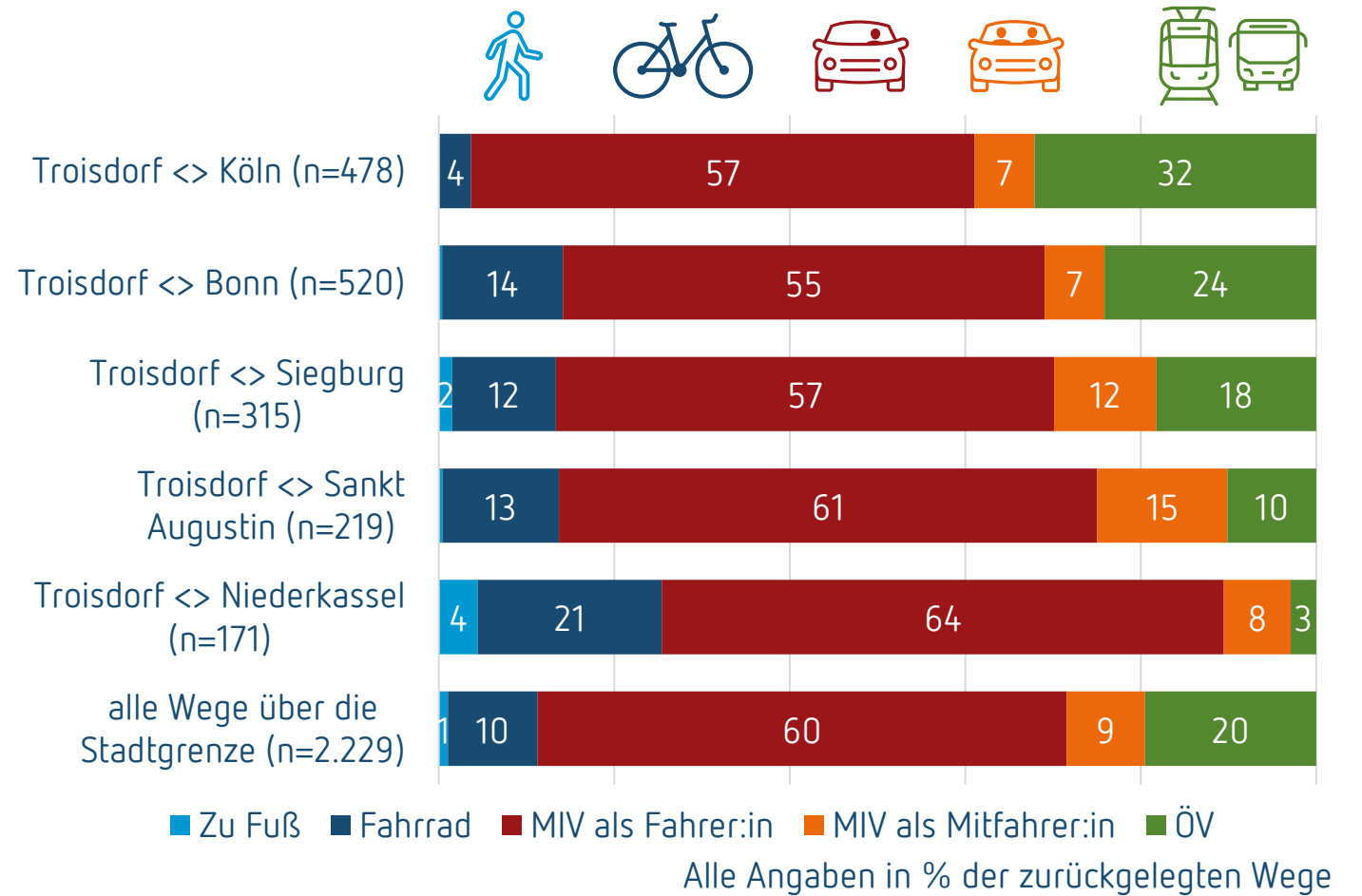


Modal Split nach Wegebeziehung

ÖV wird v. a. auf Wegen über die Stadtgrenze genutzt.

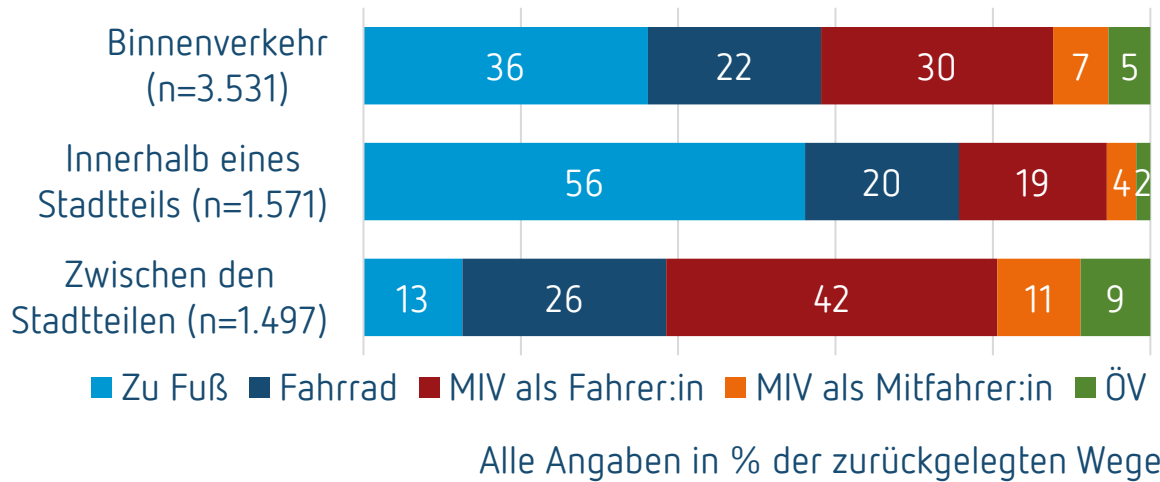
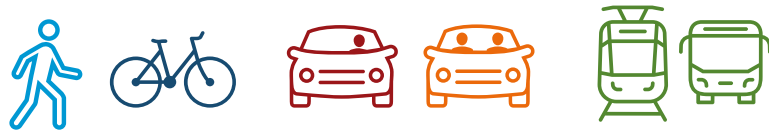
Überdurchschnittlicher ÖV-Anteil auf den Wegen zu den Städten Köln (32 %) und Bonn (24 %).

Ein Zehntel der Wege über die Stadtgrenze (insb. in die Nachbarstädte) werden mit dem Fahrrad gefahren.



Mobilitätsverhalten

Binnenverkehr in Troisdorf

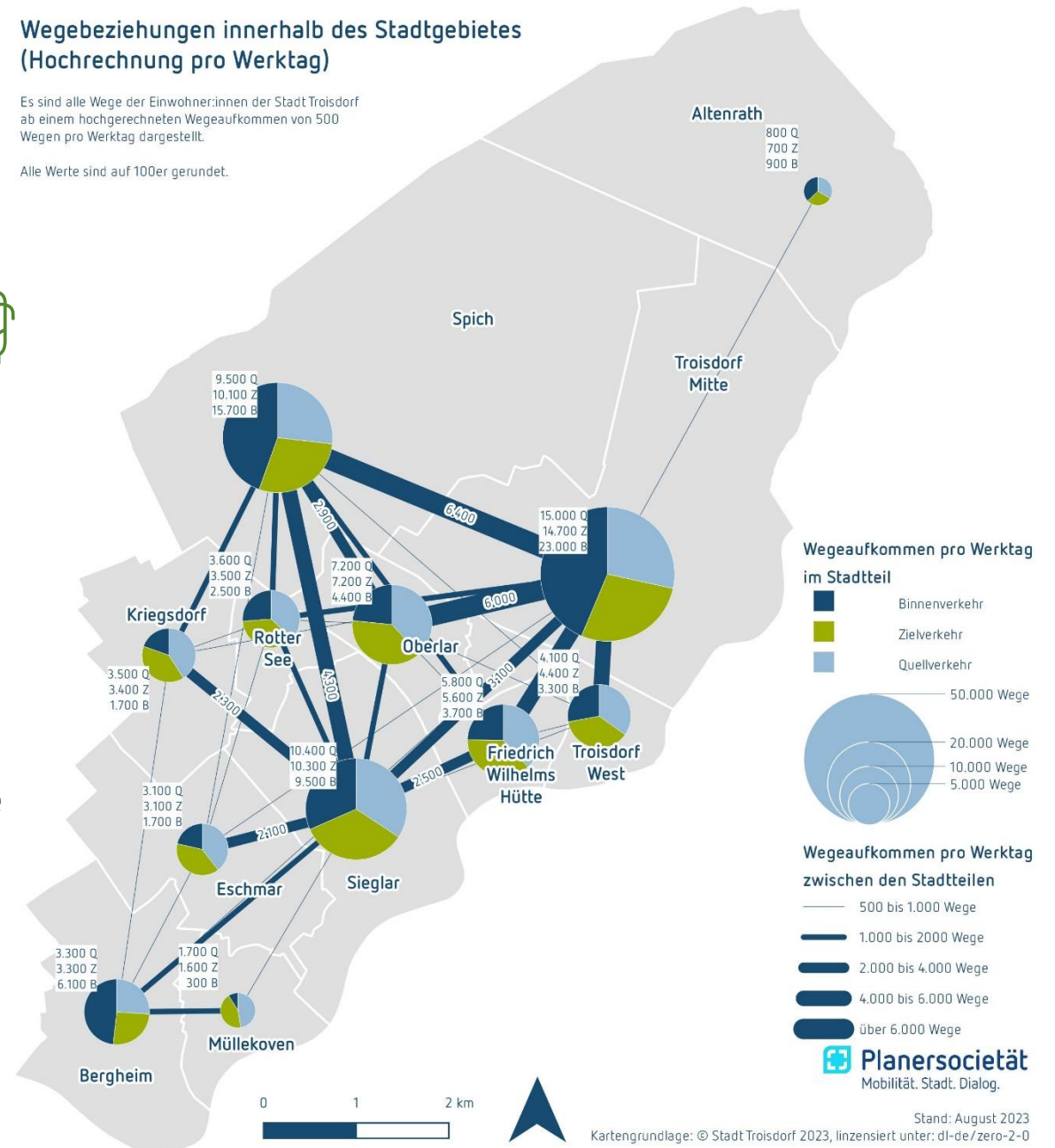


Mehr als die Hälfte der Wege innerhalb Troisdorfs werden mit dem Fahrrad gefahren oder zu Fuß gegangen.

Wegebeziehungen innerhalb des Stadtgebietes (Hochrechnung pro Werktag)

Es sind alle Wege der Einwohner:innen der Stadt Troisdorf ab einem hochgerechneten Wegeaufkommen von 500 Wegen pro Werktag dargestellt.

Alle Werte sind auf 100er gerundet.

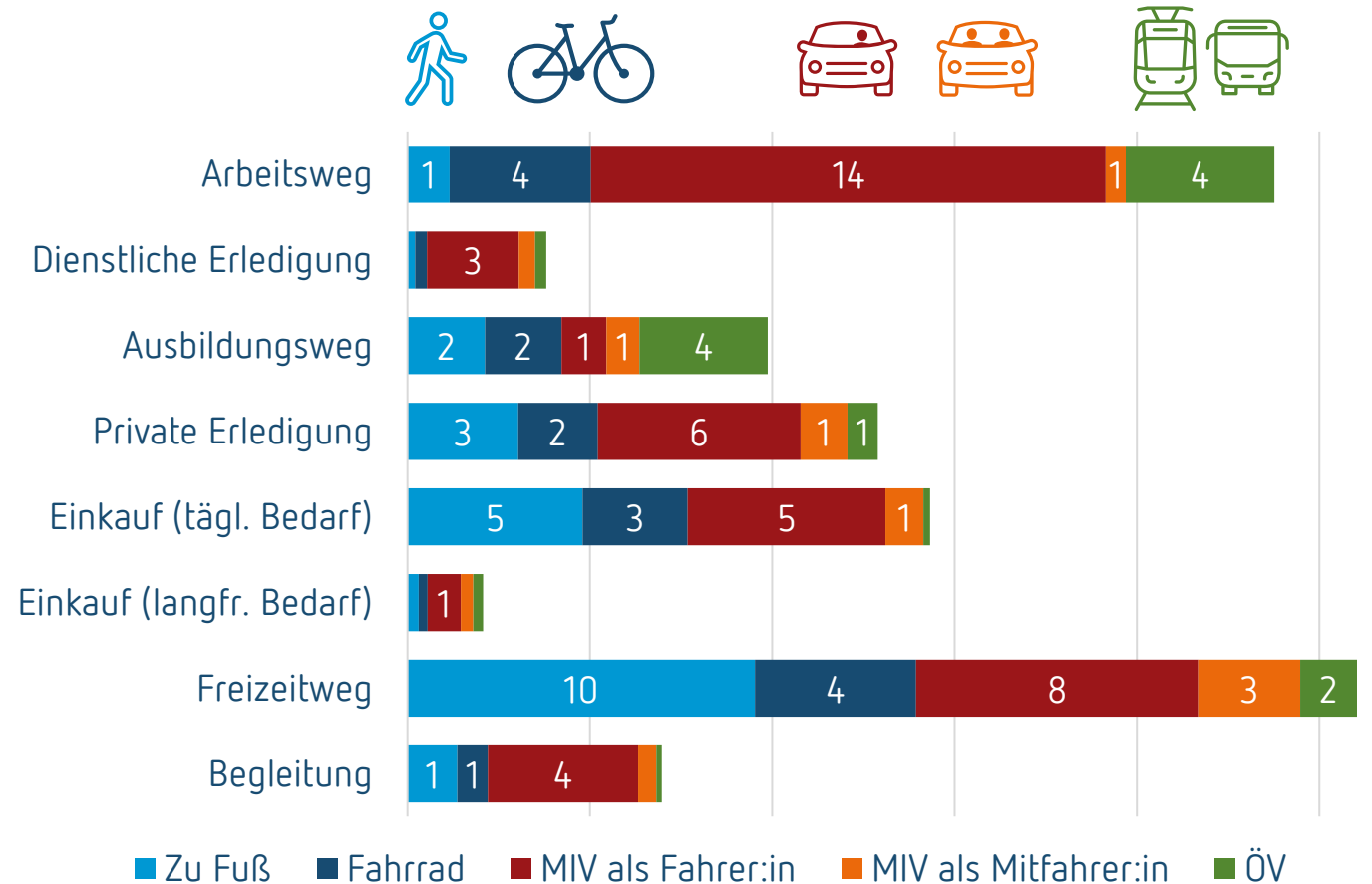


Wegezwecke

Häufigste Wegezwecke sind Freizeit (26% aller Wege) und Arbeitswege (24%).

14 % aller Wege sind Arbeitswege, die mit dem Auto gefahren werden.

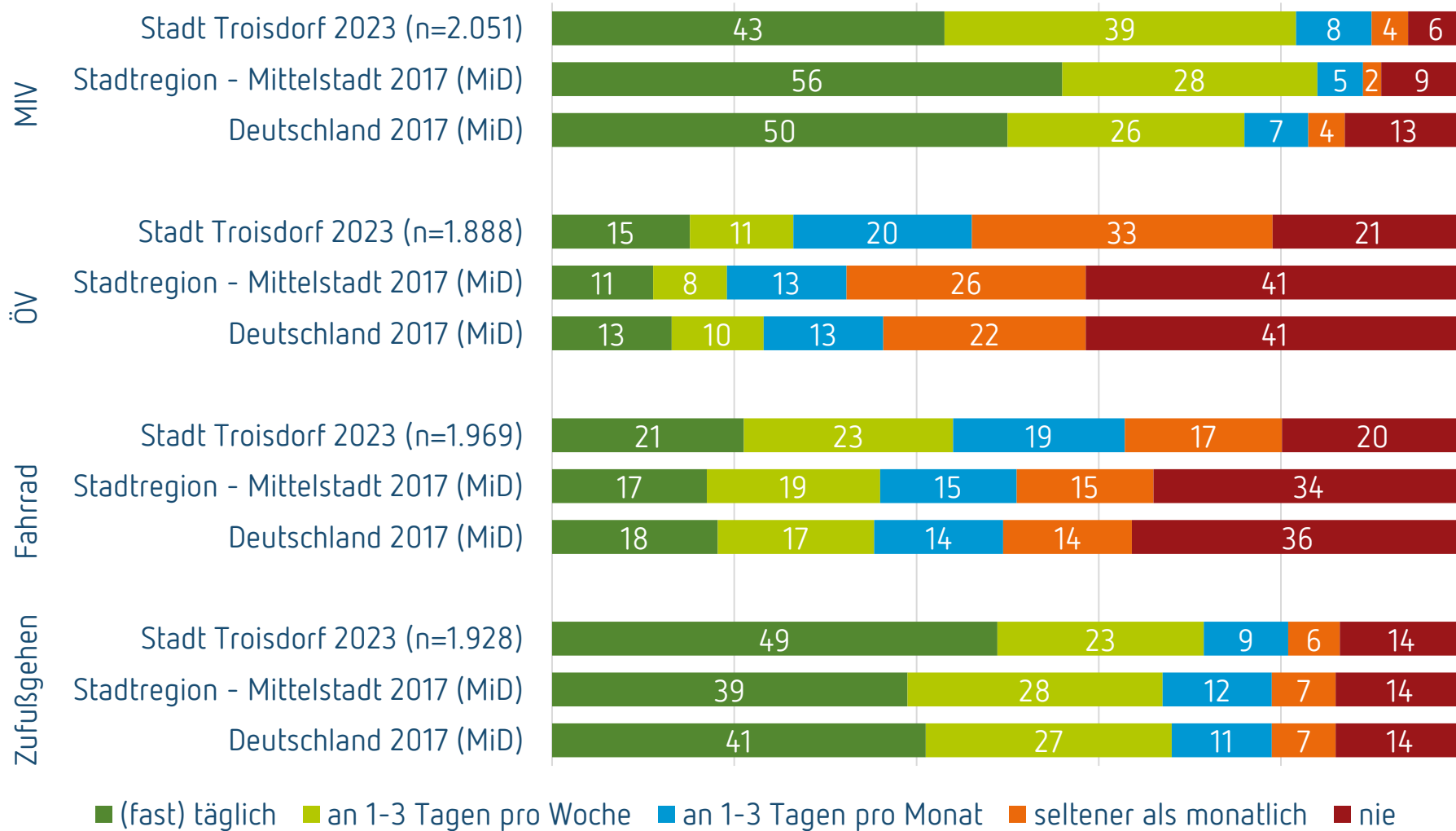
Ein Zehntel der Wege zu Fuß gegangene Freizeitwege.



(n=6.227)
Alle Angaben in % aller zurückgelegten Wege

Allgemeine Verkehrsmittelnutzung

Nutzungshäufigkeit der Verkehrsmittel



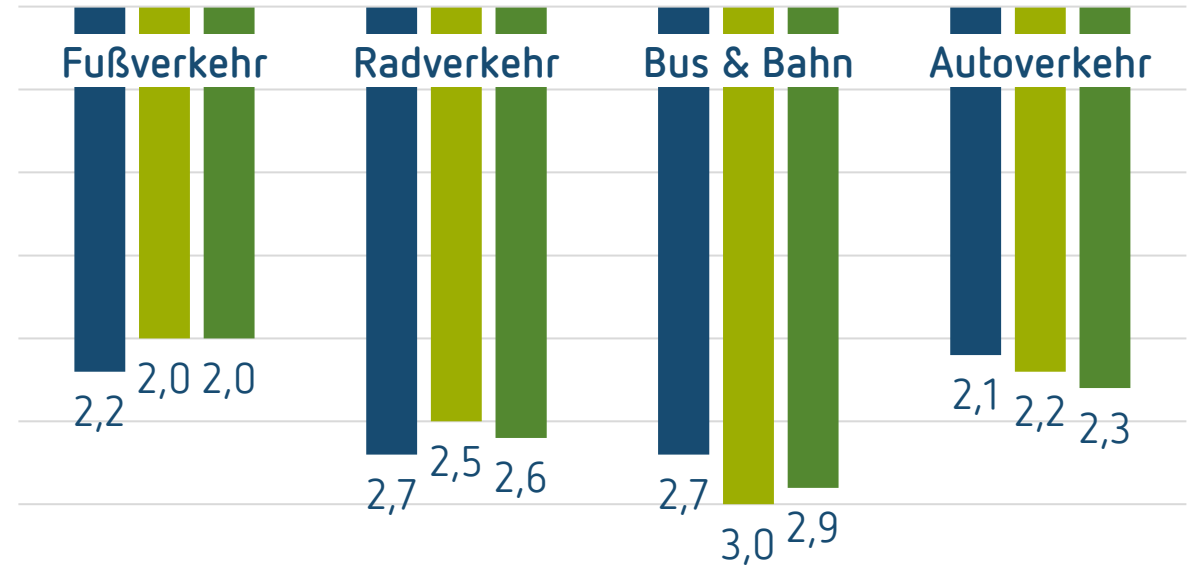
Alle Angaben in %
der Personen

Zufriedenheit mit den Verkehrssystemen

Fuß- und Autoverkehr mit guten Bewertungen.

ÖV und Radverkehr werden gleich bewertet.

ÖV wird in Troisdorf besser als in anderen Mittelstädten bewertet.



- Stadt Troisdorf 2023
- Stadtregion - Mittelstadt 2017
- Deutschland 2017

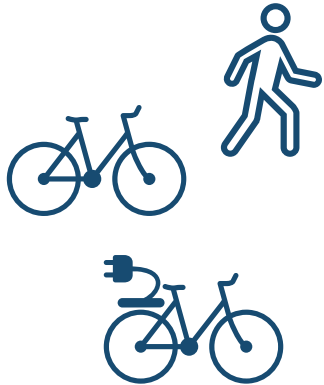
Mittelwert der Bewertungen
der Personen anhand
Schulnoten

Zentrale Erkenntnisse



Auto weiterhin das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel

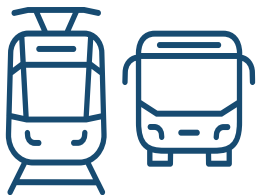
Leicht rückgängige Pkw-Ausstattung, dennoch die größte Verkehrsleistung.



Steigende Verkehrsanteile der aktiven Verkehrsmittel

Fußverkehr für Wege im Stadtteil das wichtigste Verkehrsmittel. Mit dem Elektrofahrrad werden zunehmend weitere Wege zurückgelegt.

Auf kurzen Wegen bis 5 km bestehen Verlagerungspotentiale.



Öffentliche Verkehrsmittel für den Großteil der Personen eine Mobilitätsoption

Lediglich 20 % der Personen nutzen nie den ÖV und der Zeitkartenbesitz nimmt zu

www.planersocietaet.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Foto: Stadt Troisdorf

Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 99 99 70-0

info@planersocietaet.de

Kontakt
Michael Frehn
Fon 02 31 / 99 99 70 0

frehn@planersocietaet.de